



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 1489/2012

Der Oberbürgermeister

V/65-65-652-ku

Dezernat/Fachbereich/AZ

23.02.12

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bau- und Planungsausschuss	05.03.2012	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	12.03.2012	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Bezirksbezogene Baumaßnahmen ab 30.000,- € im Stadtbezirk I in 2012

**Beschlussentwurf:**

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der Ausführung folgender Baumaßnahme über 30.000 € (Finanzstelle PN 0170, Sachkonto 599120) in 2012 zu:

Burgweg 38, KGS Burgweg: Fenstersanierung 3. Bauabschnitt – 100.000,- €

gez.  
Häusler

**Schnellübersicht über die finanziellen Auswirkungen der Vorlage Nr. 0631/2010  
Beschluss des Finanzausschusses vom 01.02.2010 und Auflage der Kommunal-  
aufsicht vom 26.07.2010**

**Ansprechpartner / Fachbereich / Telefon:**

**Herr Kursawe / 65 / 6570**

Kurzbeschreibung der Maßnahme und Angaben, ob die Maßnahme durch die Rahmenvorgaben des Leitfadens des Innenministers zum Nothaushaltsrecht abgedeckt ist.

(Angaben zu § 82 GO NRW, Einordnung investiver Maßnahmen in Prioritätenliste etc.)

zu 1.:

Die vorhandenen restlichen Fenster der Schule sind ca. 40 Jahre alt, undicht und nicht ausreichend wärme gedämmt (Einfachverglasung). Es kommt zu Zugerscheinungen, teilweise dringt Regen ein. Die Fenstersanierung ist deshalb zur Erhaltung der Bausubstanz und aus Gründen der Energieeinsparung dringend erforderlich.

**A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):**

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzstelle PN 0170, Sachkonto 523107

**B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung:**

(z. B. Personalkosten, Abschreibungen, Zinswirkungen, Sachkosten etc.)

100.000,- €

**C) Finanzielle Folgeauswirkungen ab dem Folgejahr der Umsetzung:**

(überschlägige Darstellung pro Jahr)

keine

**D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):**

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss)

100.000,- € aus Rückstellungen

### **Begründung:**

Es wurden vor 12 Jahren die Fenster in den Klassenräumen des Hauptgebäudes ausgetauscht. In 2009 wurden die Fenster der Klassenräume im Flachbau erneuert und in 2010 die Fenster des Hauptgebäudes im Flur- und Verwaltungsbereich.

In 2012 sollen nun die restlichen Fenster auf der Nordseite des Hauptgebäudes und die restlichen Fenster der Turnhalle ersetzt werden.

Die vorhandenen Fenster sind ca. 40 Jahre alt, undicht und nicht ausreichend wärme-gedämmt (Einfachverglasung). Es kommt zu Zugserscheinungen, teilweise dringt Regen ein. Die Fenstersanierung ist deshalb zur Erhaltung der Bausubstanz und aus Gründen der Energieeinsparung dringend erforderlich.

Um den Schulbetrieb möglichst wenig zu stören, soll die Baumaßnahme in den Sommerferien ausgeführt werden. Die Fenster werden so angeordnet, dass eine Dämmung der Fassade in einem weiteren Bauabschnitt möglich ist.

Die Kosten der Maßnahme wurden auf Basis der im letzten Jahr eingebauten Fenster ermittelt.

**Summe (inkl. 19% MwSt.) 100.000,- €**

Geplante Ausführung: Sommerferien 2012

### **Begründung der einfachen/besonderen Dringlichkeit**

Wegen personeller Engpässe konnte die Vorlage nicht eher erstellt werden. Die Maßnahme muss in den Sommerferien durchgeführt werden.

### **Anlage/n:**

Fotos Burgweg 38  
Lageplan Burgweg 38